

Kapitel

Initiator*innen: Dieter Steinfeld (KV Bremen-Kreisfrei)

Titel: Ä80 zu WP2: Was wir als Gesellschaft brauchen

Text

Nach Zeile 3683 einfügen:

- Wir werden das Wohnraumschutzgesetz so ändern, das eine tatsächliche schnelle Wiedernutzung von Wohnraumleerständen gelingt.

Von Zeile 3750 bis 3751 einfügen:

eng mit der Beratung verknüpft werden. Das bestehende Förderprogramm der KfW für Umbauten zur Teilung von Wohnungen sollte in Bremen bekannter gemacht werden.

Wir schaffen Langzeit-Wohnraumleerstand ab

Wir werden nach dem Vorbild in anderen Bundesländern das Bremer Wohnraumschutzgesetz mit einer Treuhandregelung ergänzen, die es ermöglicht, dass leerstehende Immobilien ohne Eingriff in die Eigentumsrechte und ohne hohe Kosten für die Kommunen zeitnah einem Treuhänder übergeben werden können. Dieser kann z.B. für handlungsunfähige Erbengemeinschaften agieren, sanieren, neu vermieten und nach Abtrag der Sanierungskosten eine sanierte und voll vermietete Immobilie in die Verfügungsgewalt der Eigentümer zurückgeben. So wird aus Leerstand eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

Begründung

Wir haben das bereits auf einer LMV im Jahr 2016 (!) beschlossen - aber bis heute immer noch nicht umgesetzt. Die Novellierung des Wohnraumschutzgesetzes der Koalition ist auch wieder ein aufwändiger Papiertiger, der aber den Leerstand nicht beendet. Wir haben nicht das Personal für die Verwaltung von Leerstand!

Es ist bei einem noch gestiegenem Bedarf an Wohnraum, bei Kriegsflüchtlingen im Winter in Zelten, bei wieder belegten Turnhallen schlicht unerträglich, das auf der anderen Seite weiter (nach einer Sanierung) guter Wohnraum in Bremen Jahre, Jahrzehnte leersteht. Wir müssen dringend endlich wirklich handeln!